Hiddenchina.net

Klassische China Gruppenreise 2012

- Frühlingsreise: 8. – 29. April

- Sommerreise: 22. Juli - 12. August

- Herbstreise: 14. Oktober - 4. November

- Komfortabler Reisebeginn in Shanghai und Reiseende in Beijing

- Erfahrener Reiseleiter (deutsch- und chinesischsprachig) während der ganzen Reise

- Shaghai, Nanjing, Dragon Backbone Reis Terrassen, Li River, Yangshuo, Chengdu mit den Pandas, Chongqing, Yangtse Kreuzfahrt, Xian**,** Luoyang, Beijing

KLASSISCHE CHINA GRUPPENREISE

Bei dieser Tour handelt es sich um eine klassische Chinareise mit dem besonderen „Etwas“. Ideal für Reisende, die China zum ersten Mal besuchen und eine Mischung zwischen Gruppenreise und personalisiertem Service schätzen. Erleben Sie nicht nur eine Gruppenreise, sondern besichtigen Sie all die versteckten Geheimtipps, welche die meisten Veranstalter nicht in ihr Programm aufnehmen!

- Reisedaten 2012: 8. – 29. April (Frühlings-Reise)
  22. Juli - 12. August (Sommer-Reise)
  14. Oktober - 4. November (Herbst-Reise)
- Reiseziele: Shanghai, Guilin, Nanjing, Longsheng, Yangshuo, Chengdu, Chongqing, Yangtse, Yichang, Wuhan, Xian, Luoyang, Zhengzhou, Beijing
- Dauer: 22 Tage
- Reisestart in: Shanghai
- Reiseende in: Beijing
- Gruppengrösse: min. 8 Teilnehmer, max. 16 Teilnehmer

TOURBESCHREIBUNG CHINA GRUPPENREISE

Diese Reise führt Sie von Shanghai nach Beijing zu den klassischen China Sehenswürdigkeiten und wird von einem Reiseleiter begleitet, der jeweils vor Ort von lokalen Tour Guides unterstützt wird. Sie ist somit perfekt für Teilnehmer, die China zum ersten Mal bereisen und die wichtigsten Ausflugsziele Chinas sehen möchten, jedoch einen hohen Anspruch an das Besondere mitbringen.

Hiddenchina.net bringt Sie nicht nur an die klassischen Reiseziele wie Shanghai, die Karstlandschaften und Reisterrassen in der Nähe von Guilin, Chengdu mit der Panda Basis, die Yangtse Kreuzfahrt, die Terrakotta Armee in Xian, die Shaolin Tempelanlagen und selbstverständlich Beijing. Wo immer möglich bauen wir spezielle Besichtigungen ein und zeigen Ihnen jene verborgenen Schätze, die die meisten Reiseveranstalter links liegen lassen.

Auch bei der Wahl der Restaurants begnügen wir uns nicht mit den üblichen Touristen-Etablissements, wo ausländische Reisegruppen meist unter sich sind, sondern bringen Sie in gemütliche lokale Restaurants, die mehrheitlich von den Einheimischen besucht werden.

Aus Erfahrung bieten wir anstelle von internationalen 5-Sterne Hotelketten eher Hotels im 4-Sterne Bereich an (abgesehen von Shanghai und Chengdu), schicken hingegen einen durchgehenden Reiseleiter mit, der Sie von Shanghai bis Beijing begleitet und hauptsächlich dafür sorgt, dass Sie die Reise optimal geniessen können. Unser/e Reiseleiter/in wird für alle Eventualitäten gewappnet sein und unterstützt Sie in allen Belangen, damit sich die lokalen Tour Guides voll darauf konzentrieren können, Ihnen die wunderbare Vielfalt und die Schätze Chinas näher zu bringen.

TAG 1	ANKUNFT SHANGHAI)	(M/A)

Nach Ankunft in Shanghai werden Sie vom Reiseleiter und Tour Guide abgeholt und zum Hotel gebracht. Um dem Jet Lag zu entgehen werden wir an diesem Tag bereits ein Besuchsprogramm beginnen. Das Geheimnis den Jet Lag moeglichst schnell zu ueberwinden liegt darin, auch trotz des anstrengenden Fluges, keine grosse Ruhepause (Schlafen) einzulegen, sondern erst am Bend so gegen 21:00 ins Bett zu gehen. Am nachsten Tag ist man zwar noch etwas muede, aber hat bereits den richtigen Rhytmus gefunden.
Nach dem check-in, bringen wir Sie also zuerst zum Mittagessen und am Nachmittag werden wir dann vom Oriental Pearl Tower aus die fantastische Sicht ueber Shanghai geniessen, bevor wir in dessen Untergrund abtauchen, wo ein eindrucksvolles Museum die Entwicklung Shanghais aufzeigt. Anschliessend spazieren wir am Bund entlang um dann in der Naehe des Hotels ein fruehes Abendessen zu geniessen.
Übernachtung im 5* Howard Johnson Hotel, 15 Gehminuten vom Bund und neben dem Volksplatz und der Nanjing Strasse gelegen.

TAG 2	SHANGHAI	(F/M)

Der heutige Tag steht ganz im Zeichen der Stadtbesichtigung. Mit dem Yuyuan Garten, der Französischen Konzession und Xintiandi, wo wir auch Mittagessen werden. Danach geht es zum Stadtplanungsmuseum, das ein eindurcksvolles Modell der Stadt beherbergt. Anschliessend bummeln wir der Nanjing Strasse entlang und lassen so den Tag ausklingen, damit Sie genuegen Zeit fuer sich selber haben. Rest des Nachmittags und der Abend ist frei.

TAG 3	SHANGHAI – NANJING - SHANGHAI	(F/M/A)

Nach dem Fruehstueck Transfer zum Bahnhof und mit dem Schnellzug geht es mit zum Teil bis zu 300 km/h nach Nanjing. Nanjing war nicht nur eine der Hauptstaedte China's und hat eine aeusserst interessante Geschichte, es ist zudem eine der schoensten Staedte China's ueberhaupt. Nach der Nakunft besuchen wir das Museum der Taiping Revolution, die 1850 begann und den Sturz der kaiserlichen Qing Dynastie zum Ziel hatte. Der Aufstand wurde dann in den 60-er Jahren niedergeschlagen und mit ca. 30-40 Mio Toten zaehlt dieser Krieg zu den blutigsten der Weltgeschichte. Das Museum ist in einer wunderschoenen Analge in der Altstadt angesiedelt und bietet mit seinen zahllosen Gaerten und Pavillions einiges fuer das Auge.

Nach dem besuchen wir die Gedenkstaette des Massakers von 1937, als die Japaner in einer Periode von 3 Wochen ueber 300‘000 Zivilisten ermordeten. Darauf bringen wir Sie zu den Ming Graebern, ehe es dann wieder zum Bahnhof geht, wo wir den Zug zurueck nach Shanghai nehmen und dort auch Abend essen.

TAG 4	SHANGHAI - GUILIN - LONGSHENG	(F/M/A)

Am Morgen Transfer zum Flughafen und Flug nach Guilin, der zweitgrössten Stadt der Autonomen Region Guangxi. Von dort bringen Sie Fahrer und Guide nach Longsheng (auch Longjititian genannt) nördlich von Guilin. Diese Region verfügt über die schönsten Reisterrassen Südchinas. Am Nachmittag haben Sie die Gelegenheit, das malerische Dorf der Zhuang Minderheit zu besichtigen sowie kurze Spaziergänge durch die Reisfelder zu unternehmen. Übernachtet wird im einfachen, aber gemütlichen Gasthaus „Lulus Countryside Inn and Cafe“

TAG 5	LONGSHENG - YANGSHUO	(F/M/A)

Nach dem Fruehstueck marschieren wir wieder 30 Minuten zum Prakplatz und von dort geht es in einer ca. 3.5 Std. Fahrt ins kleine Dorf Xingping, das am Li Fluss gelegen ist. Der groesste Teil der Toruisten nehmen von Guilin aus die Toursitendampfer nach Yangshuo, wir werden aber den ersten und den letzten Teil des Flusses auslassen und befahren dafuer den spektakulaersten Teil des Li Flusses auf dem traditionellen Bambusfloss. Am Dorf Yangdi steigen wir aus, wo wir ein loklaes Mittagessen geniessen und uns das Dorf anschuauen. Anschliessend geht es

mit dem Bus bis nach Yangshuo, wo wor das Hotel beziehen.
Nach dem Abendessen besuchen wir die eindruechliche „Imression Sanjie“ Show, die vom Regiesseur der Eroeffnungsfeier der Olympischen Spiele Beijing 2008, Zhang Yimou, entworfen wurde.
Uebernachtung in einem 3-4* Hotel in Yangshuo

TAG 6	YANGSHUO	(F/M)

Den heutigen Tag verbringen Sie damit, die Gegend um Yangshuo zu erkunden. Auf dem Programm stehen neben kleinen Bauerndörfern der Besuch einer der zahlreichen, eindrücklichen Höhlen der Region. Der Abend steht dann zur freien Verfügung.

TAG 7	YANGSHUO - CHENGDU	(F/M/A)

Am Morgen dann Transfer zum Flughafen von Guilin und Flug nach Chengdu, Hauptstadt der Provinz Sichuan. Mit 15 Millionen Einwohnern zählt Chengdu zu einer der grössten Sekundärstädte Chinas und ist zudem Tor nach Tibet.
Nach dem Check-In im 5-Sterne „Kempinski Hotel“, das von einem Schweizer Geschäftsführer geleitet wird, besichtigen wir ein paar traditionelle Ecken der Stadt. Am Abend kommen Sie in den Genuss eines traditionellen Feuertopfs.

TAG 8	CHENGDU	(F/M)

Nach dem Frühstück fahren wir in den Norden zum Bewässerungssystem und UNESCO Weltkulturgut Dujiangyan. Diese Anlage existiert schon seit über 2000 Jahren und regelt die Bewässerung des Sichuan-Beckens. Dujiangyan wurde im Mai 2008 sehr schwer vom Wenchuan Erdbeben getroffen, dessen Epizentrum nicht sehr weit weg lag, das über 78‘000 Menschen das Leben gekostet hat und 1.5 Millionen obdachlos machte. Sie können sich hier ein Bild verschaffen, wie weit die Aufbauarbeiten fortgeschritten sind.
Am Nachmittag dann Transfer zum Kulturmuseum Sanxingdui. Die Sanxingdui Kultur kam vor ca. 3700 Jahren auf und erlebte seine Blütezeit etwa 1000 vor Christus. Mit ihren aussergewöhnlichen Jade, Kupfer und Goldskulpturen hinterlässt das Museum einen tiefen Eindruck von der damaligen

Kultur.
Der Abend steht zur freien Verfuegung und zum Nachtessen haben Sie die Moeglichkeit ein Chinesisches Restaurant in der Gegend zu besuchen, eines der Pubs in der Naehe oder im Paulaner (das sich im Kempinski befindet) den Tag mit Bier und deutschem Essen ausklingen zu lassen.

TAG 9	CHENGDU	(F/M)

Am Morgen besuchen Sie die Panda Aufzucht- und Forschungsstation am Stadtrand von Chengdu. Vor allem die Jungtiere sind drollig. Zudem können Sie neben den Grossen Pandas auch die Roten Pandas beobachten.
Am Nachmittag fahren Sie circa zwei Stunden zum Leshan Riesen-Buddha, der mit 78 Metern einer der ältesten noch existierenden Buddha-Statuen verkörpert.

Individueller Abend.

TAG 10	CHENGDU - CHONGQING	(F/M/A)

Der Morgen steht zum Ausschlafen zur Verfügung. Am späteren Vormittag bringen wir Sie dann zum Bahnhof von Chengdu, von wo der Zug um 12:10 in circa 3,5 Stunden in die grösste Stadt von China führt. Chongqing hat mit seinen Aussenbezirken ungefähr 35 Millionen Einwohner und ist Ausgangspunkt der Drei-Schluchten Fahrt auf dem Yangtse an Bord eines 5* Schiffes.

TAGE 11-12	YANGTSE RIVER CRUISE	(F/M/A)

Yangtse Flussfahrt mit gelegentlichen Ausflügen

TAG 13	YANGTSE – YICHANG – WUHAN – XIAN	(F/M/A)

Am Mittag Ankunft in Yichang. Von dort führt Sie Ihre Reise in etwa 3.5 Stunden nach Wuhan, der Hauptstadt der Provinz Hubei. Dort besteigen wir das Flugzeug und fliegen nach Xian. Nach der Fahrt zum Hotel (ca. 1 Stunde) und dem check-in gehen wir auf einen Spaziergang ins msulimische Viertel, wo wir auch Nachtessen werden.
Uebernachtung im 4* Bell Tower Hotel

TAG 14	XIAN	(F/M)

Am Morgen Transfer (ca. 1 Stunde) zur Ausgrabungsstaette der Terracotta Armee. Die Stätte der Tonkrieger von Xi'An, auch Terrakottakrieger genannt, ist wohl eines der eindrücklichsten historischen Monumente der Menschheit. Bereits 246 v. Christus gab der damalige Kaiser Qin Shihuang den Bau der Anlage in Auftrag; im jugendlichen Alter von 13 Jahren. Erst 1974 von einem einheimischen Bauern beim Graben eines Brunnen entdeckt, ist die Grabanlage mit über 6'000 Tonkriegern eine der bedeutendsten archäologischen Entdeckungen des 20. Jahrhunderts. Nach dem Mittagessen Transfer zum Han Mausoleum. Dieses wurde erst anfangs der 90-er Jahre entdeckt und ist noch nicht lange öffentlich zugänglich. Aus Gründen des Denkmalschutzes sind viele Teile noch unangetastet, da bei einer vollständigen Öffnung der Zerfall dieses kulturellen Erbes befürchtet wird. Sie werden jedoch einen guten Eindruck davon bekommen, was für unvorstellbare Kulturschätze in dieser Anlage verborgen sein müssen.
Je nach verbliebener Zeit Besuch des Provinzmuseums und dann Transfer ins Hotel.
Freier Abend.

TAG 15	XIAN - LUOYANG	(F/M/A)

Am Morgen früh geht es zum Bahnhof, von wo aus Sie den Zug nach Luoyang in der Nachbarprovinz Henan nehmen. Die Zugfahrt dauert circa 2.15 Stunden und nach Ankunft und dem Mittagessen Transfer zu den berühmten Longmen Höhlen, mit deren Bau im Jahr 493 begonnen wurde und die seit dem Jahr 2000 auf der Liste des UNESCO Weltkulturerbes stehen. Übernachtung in Luoyang im 4-Sterne „Dongshan Hotel“ in der Nähe der Longmen Grotten

TAG 16	LUOYANG - SHAOLIN TEMPEL – ZHENGZHOU - BEIJING	(F/M)

Am Morgen Transfer in die Berge zum berühmten Shaolin Tempel, der Ausbildungsstätte der Kung Fu Mönche. Besichtigung der Anlagen mit Demonstrationsshow der Mönche. Am Nachmittag Transfer nach Zhengzhou und Abendflug nach Beijing. Übernachtung in Beijing im Courtyard „Bamboo Garden Hotel“ (3-4 Sterne)

TAG 17	BEIJING	(F/M/A)

Am heutigen Tag erkunden Sie das klassische Beijing mit den wichtigsten Sehenswürdigkeiten. Angefangen wird mit dem Platz des Himmlischen Friedens (Tiananmen Guangchang), von wo aus Sie durch das berühmte Südtor mit dem Mao Zedong Porträt die Verbotene Stadt betreten.

Nach einer ca. zweistündigen Führung verlassen wir die Kaiserstadt nach Norden, um die Hutongs - die klassischen Wohngebäude der Beijinger Bevölkerung - und deren verwinkelten Gassen zu erkunden. Zum Mittagessen gibt es lokale Beijing Küche in einem einfachen Familienrestaurant. Anschliessend Besuch des Lama Tempels und Rückkehr ins Hotel. Am Abend wartet ein besonderer Leckerbissen auf Sie: die weltbekannte Peking-Ente.

TAG 18	BEIJING	(F/M)

Heute steht eine Tageswanderung auf der Grossen Mauer von China auf dem Programm. Bei Bedarf wird die Gruppe aufgeteilt.

Die Wandergruppe trifft sich um 8:00 zur Abfahrt zum ungefähr 1,5 Stunden entfernten Jiankou Abschnitt der Grossen Mauer. An diesem Teil ist die Mauer noch „wild“ (sprich unrenoviert) und eine vier- bis fünfstündige Wanderung führt mit zum Teil spektakulärer Aussicht von der wilden Mauer zur renovierten und eher touristischen Sektion von Mutianyu. Für diese Wanderung ist gutes Schuhwerk (Outdoor Schuhe oder gute Turnschuhe, hohes Schuhwerk von Vorteil) erforderlich. Zum Teil sind einige Stellen etwas ausgesetzt.

Die zweite Gruppe startet um 11:00 und fährt direkt zur Mutianyu Sektion. Vom Parkplatz aus bringt Sie eine Seilbahn zur Grossen Mauer, wo Sie dann später auch die Wandergruppe treffen werden. Nach einer rasanten Abfahrt auf einer künstlichen Rodelbahn - oder gemütlicher mit der Seilbahn – besteht das Mittagessen, welches Sie in in einem ländlichen Restaurant einnehmen werden, aus der lokalen Spezialität gegrillte Forelle. Rückkehr nach Beijing und individueller Abend

TAG 19	BEIJING	(F/M)

Fuer heute haben wir ein besonderes Transportmittel, den legendaeren Chang Jiang 750 Seitenwagen. Der chinesische Beiwagen Chang Jiang 750 ist eine Kopie der russischen M72 und der deutschen BMW R71 und ist das ideale Fahrzeug, um Beijing und Umgebung zu erkunden; sei es als Fahrer oder als Beifahrer. Fuer Sie stellen wir natuerlich die Fahrer und pro Seitenwagen nehmen neben dem Fahrer zwei Personen platz, eine hinter dem Fahrer auf dem Sozius und eine im Seitenwagen. Auf dem Weg zum Sommerpalast stoppen wir am Veranstaltungsort der Olympischen Spiele 2008, um das Nationalstadion, in dem die Eröffnungsfeier stattfand, und den „Wasserwürfel“ (das Wassersportzentrum) zu besichtigen. Nach einem Spaziergang durch den Sommerpalast essen Sie zu Mittag und besuchen am Nachmittag den Himmelstempel. Abendessen individuell

TAG 21	BEIJING	(F/M/A)

Der heutige Tag steht zum Einkaufen zur Verfügung. Unser Reiseleiter wird Ihnen dabei behilflich

sein, die besten Einkaufsmöglichkeiten ausfindig zu machen. Je nach Bedürfnis kann die Gruppe auch aufgeteilt werden, sollten mehrere verschiedene Einkaufswünsche bestehen. Am Abend steht schliesslich ein gemeinsames Abschiedsessen in einem typischen Beijing Restaurant auf dem Programm.

TAG 22	BEIJING	(F)

Transfer zum Flughafen. Ende der Reise

Für Anfragen und Buchungen kontaktieren Sie bitte Herrn Christoph Mueller:

Christoph Mueller
Hiddenchina.net GmbH
Founder/Director
Mobile: (+86)18600121273
Email: cmueller@hiddenchina.net
Skype: ch.mue
Web: www.hiddenchina.net

PREISE

Preise pro Person im Doppel / Twin Zimmer:	**RMB 35'980 / CHF 5'280**
Einzelzimmerzuschlag	**RMB 14'980 / CHF 2'250**

Gruppengroesse: Minimum 8 Personen / maximum 14 Personen

Als Basis dienen die Preise in RMB. CHF Preise koennen sich bei extremen Waehrungsschwankungen anpassen. Die Umrechnung ist Stand Dezember 2011

OANDA.COM THE CURRENCY SITE(TM)

IM PREIS INBEGRIFFEN

- Erfahrene Reiseleitung und lokale Tour-Guides für alle Tage, englisch-chinesischsprachig
- Inlandsflüge (Economy Klasse) und Zugtickets (1. Klasse, sofern verfügbar)
- Unterkunft im Doppelzimmer in ausgewählten Hotels wie im Programm erwähnt
- Vollpension mit Ausnahme an freien Nachmittagen/Abenden (im Programm als F=Frühstück, M=Mittagessen, A=Abendessen gekennzeichnet)
- Alle Eintrittskarten und Aktivitäten wie im Programm erwähnt
- Alle Transfers in klimatisiertem Fahrzeug wie im Programm erwähnt

NICHT IM PREIS INBEGRIFFEN

- Internationale Flüge (können auf Wunsch gebucht werden) und China Visum
- Ausgaben, die vom Kunden selbst verursacht werden, wie z.B. Wäscheservice und Minibar
- Trinkgelder für Reiseleiter und Fahrer
- Alkoholische Getränke und Mahlzeiten, die im Programm nicht erwähnt sind
- Versicherungen (Reiseversicherung, Reiserücktrittsversicherung)
- Rückführungsflug in Notfällen

VERSICHERUNG IST SACHE DES TEILNEHMERS
HIDDENCHINA.NET GMBH EMPFIEHLT DEN ABSCHLUSS EINER REISERÜCKTRITTSVERSICHERUNG

WICHTIGE BEMERKUNG

Reisen in China - vor allem in abgelegene Gebiete - können abenteuerlich sein und bringen ein gewisses Risiko mit sich. Hiddenchina.net gewährleistet, dass wir und unsere Reiseleiter in allen Situationen versuchen, Ihnen den bestmöglichen Komfort zu bieten. Unsere Reiseleiter werden sorgfältig und aufgrund Ihrer Fähigkeiten und Erfahrungen ausgewählt. Allerdings besteht immer die Möglichkeit von unvorhergesehenen Ereignissen. Wir möchten Sie darauf hinweisen, dass eine Reise durch China ein gewisses Mass an Anpassung, Geduld und Toleranz fordert. Ausserdem entsprechen die sanitären Einrichtungen in ländlichen Gebieten Chinas nicht den westlichen Vorstellungen. Kunden von Hiddenchina.net bestätigen mit Abschluss eines Vertrags, sich dieser Bedingungen bewusst zu sein und akzeptieren Änderungen im Reiseprogramm, welche gemäss der Umstände auf der Reise notwendig sein, um die Sicherheit und den Komfort der Reiseteilnehmerinnen und Reiseteilnehmer sicherzustellen.

ZUSÄTZLICHE INFORMATIONEN FÜR CHINA REISENDE

Reisen in China sind immer ein Abenteuer. Die Dienstleistungsqualität weist enorme Schwankungen auf: von „hervorragend“ bis „katastrophal“ kann alles vorgefunden werden. Selbst wenn man China mit einer bestens organisierten Reisegruppe besucht, muss man sich immer auf gewisse Überraschungen gefasst machen. Vor allem wenn man in entlegene Gebiete reist, nimmt die Dienstleistungsqualität drastisch ab und zusätzlich können Naturereignisse wie Erdrutsche, Überschwemmungen und technische Schwierigkeiten wie z.B. Autopannen Probleme verursachen. Ab und zu kann es vorkommen, dass man nachts im Hotel einen Anruf erhält und dem männlichen Gast von einer weiblichen Stimme ein zweideutiger Massageservice angeboten wird. Solche Situationen sollte man am besten mit Humor und Gelassenheit nehmen. Folgende Kapitel geben einige grundsätzliche Hinweise zum Reisen und Leben in China.

GESICHT

„Gesicht“ ist in China enorm wichtig. Die Leute achten stark darauf, anderen Personen „Gesicht zu geben“ (was in etwa dem westlichen Verständnis von Lob und Respekt entspricht) und „das eigene Gesicht nicht zu verlieren“ (dies bedeutet, dass eine Person sich nicht vor anderen blamieren möchte). Die Chinesinnen und Chinesen sind sehr stolz auf ihre Kultur, auf ihr Essen und ihre Traditionen. Diese Tatsache sollte unbedingt respektiert werden, wodurch der Aufenthalt in China bedeutend erleichtert wird. Jemanden in Verlegenheit zu bringen oder sogar blosszustellen, ist in China Gesichtsverlust und endet meist für alle beteiligten Parteien nachteilig und in Extremfällen sogar in Streit. Besonders wenn jemand vor Freunden, Kollegen oder sogar der Familie das Gesicht verliert, kann dies negative Auswirkungen nach sich ziehen. Bleiben Sie deshalb immer ruhig und höflich und versuchen Sie zu lächeln. Auf diese Weise eröffnet sich einem in manch einer auswegslos erscheinenden Situation unverhofft die Lösung des Problems. Die Chinesinnen und Chinesen könnten als eher reaktiv bezeichnet werden. Wenn man höflich und freundlich zu anderen Personen ist, sind sie das ebenso. Behandeln Sie jemanden arrogant, unhöflich und von oben herab, werden Sie auch so behandelt. Falls Sie das Gefühl haben, über den Tisch gezogen zu werden, ist Freundlichkeit und harme meist der beste Ratgeber. Grundsätzlich gibt es in China für jedes Problem eine Lösung.

Es liegt an Ihnen, wie effektiv Sie an diese Lösung kommen. Es ist hilfreich, wenn Sie bei einem Problem einen Chinesen oder eine Chinesin fragen: „Stellen Sie sich vor, Sie hätten folgendes Problem (schildern Sie Ihr Problem). Wie würden Sie diese Situation lösen?“.

SICHERHEIT

Besonders die Grossstädte können als sehr sicher bezeichnet werden. Da das chinesische Justizsystem nicht gerade zimperlich ist und zudem Chinesen bei Delikten an Ausländern härter bestraft werden, muss man in China höchstens mit Taschendiebstählen rechnen. Auch spät in der Nacht sind die Metropolen bedeutend sicherer als die meisten europäischen Grossstädte. Politisch gesehen ist China im Moment sehr stabil, und Reisende können sich in praktisch allen Regionen mehr oder weniger frei bewegen.

GESUNDHEIT

Wenden Sie sich vor einer Chinareise an Ihren Hausarzt. Er wird Sie beraten und - falls nötig - Impfungen verabreichen. Für Reisende nach Südchina empfiehlt es sich, eine Notfallpackung Malaria-Medikamente mitzunehmen. Aufgrund der Vogelgrippe sollten Sie auf Ihrer Reise eine Packung Tamiflu auf sich haben.

Obwohl wir unsere Restaurants sehr sorgfältig aussuchen, müssen Sie ab und zu mit Magenbeschwerden rechnen, da es Ihr Magen mit einer Reihe von neuen, unbekannten Gewürzen, Speisen und Bakterien aufnehmen muss. Nehmen Sie deshalb am besten ein Durchfallmittel mit. Gemäss unserer Erfahrung helfen jedoch Tricks wie Bananen, Tomatensaft und in Hühnersuppe gekochte chinesische Pilze meist besser. Nehmen Sie auf jeden Fall immer genügend Papiertaschentücher mit, da auf öffentlichen Toiletten in China kein Toiletten-Papier zur Verfügung steht! Falls Sie an Allergien oder an einer anderen gesundheitlichen oder körperlichen Beeinträchtigung leiden, die für Sie im Extremfall schwerwiegende Folgen nach sich ziehen könnten, bitten wir Sie, uns vor Beginn der Reise darüber zu informieren, damit wir entsprechende Massnahmen treffen und unsere Reiseleiter informieren können.

Für Reisende, die sich in höher gelegene Gebiete Chinas (über 3500 m) wie z.B. Tibet, Qinghai, Sichuan und Yunnan begeben, ist es zu empfehlen, Diamox gegen Höhenkrankheit mitzunehmen. Sollten Sie keine Erfahrung mit Reisen in Gebiete über 3500 Meter haben, sollten Sie sich vor der Reise auf jeden Fall an einen Spezialisten wenden, der Sie über die Risiken aufklärt.

Auf unseren Touren, die in grosse Höhen führen, steht immer ein Vorrat an Sauerstoff zur Verfügung. Aus rechtlichen Gründen dürfen wir jedoch keine Medikamente an unsere Gäste verabreichen.

KLIMA

China verfügt praktisch über alle Klimazonen. Vom arktischen Klima bis zum Wüstenklima können fast alle Zonen vorgefunden werden. In Südchina beginnt die Regenzeit etwa Ende Mai oder anfangs Juni und endet im August. Im Winter ist es im Norden meist bitterkalt mit Temperaturen bis zu minus 40 Grad Celsius, während es im südlichen Hainan zur gleichen Zeit um die 25 Grad warm sein kann.

GEPÄCK

Die meisten Airlines erlauben in der Economyklasse 20 kg Gepäck plus ca. 15 kg Handgepäck. Es ist nicht erlaubt, Lebensmittel wie Käse und Fleisch, Pornographie oder „illegale Literatur“ einzuführen. Kontrollieren Sie Ihr Handgepäck auf „gefährliche“ Gegenstände wie Taschenmesser, Nagelfeilen etc. Wenn Sie gerne einkaufen gehen, dann können Sie mit einem Minimum an Gepäck anreisen. Taschen und Koffer können vor Ort zu einem niedrigen Preis gekauft werden.

SHOPPING

Ausser importierter Luxusartikel ist mehr oder weniger alles günstiger in China. Vor allem Kleider und Gegenstände des täglichen Bedarfs sind sehr preiswert. Viele Märkte bieten zudem gefälschte Produkte bekannter Marken zu einem lächerlichen Preis und zum Teil in erstaunlicher Qualität an. Jedoch müssen Sie an diesen Orten den Preis meist aushandeln (siehe nächstes Kapitel). Seien Sie jedoch gewarnt, dass Sie sich mit dem Erwerb und der Einfuhr solcher Produkte nach Europa (v.a. Frankreich und Italien) strafbar machen können. Golfliebhaber können ganze Sets ab 120 Euro erstehen, während eine kopierte DVD des neuesten Blockbusters für weniger als einen Euro über den Tisch geht. Die Kreditkarte setzt sich in China immer mehr durch. An vielen Orten (v.a. in ländlichen Gebieten) kann aber oft nur mit Bargeld bezahlt werden. Nehmen Sie deshalb immer genügend Bargeld mit. In grossen Städten kann mittlerweile auch an Geldautomaten Geld bezogen werden. Geld umwechseln können Sie in den meisten Filialen der „Bank of China“. Vergessen Sie bitte nicht, dass Sie dafür Ihren Pass vorzeigen müssen.

FEILSCHEN

Wie oben erwähnt, wird in China viel gefeilscht. Westliche Touristen werden oft als grosse Dollarzeichen angesehen. Bevor Sie ein Produkt kaufen, sollten Sie sich überlegen, wie viel es Ihnen wert ist. Den vorgeschlagenen Preis können Sie in den meisten Fällen ohne Bedenken auf einen Viertel oder Fünftel drücken. Anschliessend kommt es auf Ihr Verhandlungsgeschick an. Haben Sie sich einmal auf einen Preis geeinigt, wird das als Vertragsabschluss gewertet. Wenn Sie zu diesem Zeitpunkt wieder vom Kauf zurücktreten, wird der Verkäufer oder die Verkäuferin Gesicht verlieren.

SPRACHE UND UMGANGSFORMEN

Da nach wie vor die wenigsten Chinesen eine Fremdsprache sprechen, ist es ratsam, immer einen Stadtplan und ein kleines Übersetzungsbuch dabei zu haben, sollten Sie ohne Reisebegleitung unterwegs sein. Die Chinesen sind grundsätzlich sehr freundlich und neugierig gegenüber Ausländern. Sie sind jedoch auch sehr stolz auf ihr Land und ein bisschen egoistisch. Manchmal können sie etwas rüpelhaft erscheinen. Während des ersten Aufenthalts in China muss man sich eventuell zuerst daran gewöhnen. Für Nichtraucher kann es manchmal hart werden, da in China immer und fast überall geraucht wird. Als westliche Person wird man auch immer wieder (v.a. bei geschäftlichen Treffen) zum Kampftrinken herausgefordert. Eine Verweigerung kommt zwar in den meisten Fällen Gesichtsverlust gleich, aber wenn Sie nicht bereit sind, den harten Weg zu gehen, könnten Sie als Ausrede z.B. ein kleines gesundheitliches Problem angeben, welches es Ihnen nicht erlaubt, grössere Mengen Alkohol zu konsumieren.

TRINKGELD

Trinkgelder werden in China nur bei ganz spezifischen Gelegenheiten gegeben: z.B. dem Portier im 5-Sterne-Hotel oder dem Tourguide und dem Fahrer. Im Restaurant und im Taxi werden Trinkgelder als verpönt betrachtet, weil man dadurch demjenigen, dem man ein Trinkgeld geben will, suggeriert: “Ich bin reich und du bist arm“, was wiederum Gesichtsverlust gleichkommt. Bei den Reiseleitern ist die Situation etwas anders. Vielfach werden diese sehr schlecht oder gar nicht bezahlt. Sie verdienen ihr Geld oft mit Verträgen auf Kommissionsbasis mit den Souvenirshops, durch die sie ihre Reisegruppen schleusen.

Unsere Philosophie ist, Ihnen gut ausgebildete und hervorragende Reiseleiter zur Verfügung zu stellen, die aufgrund Ihrer Erfahrung und Ihres Wissens so gut bezahlt werden, dass unangenehme Besuche in diesen Touristenfallen gänzlich vermieden werden können. Es liegt an Ihnen, ob und wie viel Trinkgeld Sie Ihrem Reiseleiter geben möchten.

SMALL TALK UND KONVERSATION

Small Talk funktioniert in China nicht viel anders als an anderen Orten auf der Welt. Auch hier gibt es Themen, die sich anbieten und andere, die vermieden werden müssen.

Eines der meist gehörten Grussworte ist “Ni chi fan le ma?”, was soviel bedeutet wie “Haben Sie schon gegessen?“. Dies weist auf die wichtige Bedeutung des Essens und der Küche in diesem Land hin, da die Nahrungsaufnahme in China einen ganz anderen Stellenwert einnimmt als im Westen. Essen ist folglich immer ein ungefährliches und geeignetes Thema für Small Talk, sofern sie die chinesische Küche nicht Ihrer eigenen unterordnen.

In einigen Fällen könnte es dazu kommen, dass Ihnen sehr direkt private Fragen betreffend Zivilstand und Familie gestellt werden. Die Chinesen sind sehr familienbezogen, deshalb sollten Sie durch solche Fragen nicht in Verlegenheit geraten, weil diese Art von Small Talk zum Alltag gehört. Ab und zu werden Sie auch ganz unverblümt nach Ihrem Gehalt gefragt. Auch dies ist in China normal. Mittlerweile sind auch Haustiere, Kinder oder Reiseerfahrungen ein beliebtes Thema. Vor allem bei geschäftlichen Besuchen ist es sehr wichtig, immer genügend Visitenkarten dabei zu haben. Es kann vorkommen, dass Sie innerhalb einer Woche 100 Visitenkarten austauschen werden.

Themen, die unbedingt vermieden werden sollten, sind alle (innen)politischen Themen wie Kulturrevolution, generelle Kritik am System, Menschenrechte und Meinungsfreiheit. Beachten Sie bitte, dass für die chinesische Bevölkerung Taiwan und Tibet untrennbare Teile Chinas darstellen. Vermeiden Sie es auf jeden Fall, diese Regionen vor Chinesen als selbständige Länder zu bezeichnen, was zu Missgunst oder Verärgerung führen könnte. Heikle Themen sollten aus diesem Grund nur mit Personen angesprochen werden, die Ihr vollstes Vertrauen geniessen und zu denen Sie sich bereits einen Zugang verschaffen konnten. Tasten Sie solche Themen behutsam an. Sollten Sie auf keine Reaktion stossen, ist es ratsam, das Thema fallen zu lassen.

Chinesen haben eigentlich wenig Berührungsangst. Es kann folglich immer vorkommen, dass Ihnen jemand sehr nahe kommt oder Sie berührt. Dies hat keine sexuelle Beziehung, es handelt sich dabei ganz einfach um ein Zeichen von Sympathie. Fühlen Sie sich dadurch gestört, sollten Sie eine möglichst elegante und diskrete Lösung suchen. Ein kleiner Hustenanfall wirkt manchmal Wunder.

VERKEHR, TAXI UND U-BAHN

Das chinesische Verkehrssystem ist im Grossen und Ganzen sehr gut ausgebaut, wenn die Verkehrsmittel auch oft überfüllt sind. Jede grössere Stadt verfügt über einen Flughafen, es gibt viele Zugverbindungen im ganzen Land (meistens jedoch nur einen Zug pro Tag und Destination) und ein ziemlich effizientes Bussystem. Die öffentlichen Verkehrsmittel sind äusserst preiswert, jedoch ist der Komfort teilweise niedrig. Die schnellste Art, sich in grossen Städten fortzubewegen, ohne in den alltäglichen Staus steckenzubleiben, ist die U-Bahn. In Peking kosten die Tickets für Linien 1 und 2 zwei Yuan. Mit einem Ticket können Sie soweit fahren, wie Sie möchten. Alle Schilder und Ankündigungen im U-Bahnnetz sind auf Chinesisch und Englisch.

In grösseren Städten ist auch das Taxi ein geeignetes Fortbewegungsmittel. Taxis sind sehr viel preiswerter als in Europa. Die Fahrer sprechen jedoch praktisch kein Englisch, nehmen Sie deshalb immer die Adresse Ihres Zielortes auf Chinesisch mit. Ihr Tourguide oder die Hotelangestellten können Ihnen in diesem Fall helfen. Alle Taxis in den Grossstädten haben einen Taximeter. Treffen Sie auf ein Taxi ohne Taximeter, ist es ratsam, den Preis vor dem Besteigen des Autos auszuhandeln. Allerdings kann es vorkommen, dass der Fahrer am Ende der Fahrt versucht, mehr zu verlangen als vereinbart wurde. In diesem Fall sollten Sie in aller Ruhe erklären, dass Sie den vereinbarten Preis bezahlen, nicht mehr und nicht weniger. Beachten Sie bei Fahrern mit Taximeter bitte, dass Schnellstrassengebühren vom Fahrgast bezahlt werden müssen. Diese Gebühr wird zum angezeigten Betrag hinzugefügt. In Peking kostet die Flughafenschnellstrassengebühr für Personenkraftwagen 10 Yuan.

VISUM

Visa können bei den zuständigen Vertretungen der Volksrepublik China beantragt werden. Bitte beachten Sie, dass Sie persönlich bei der Vertretung erscheinen müssen. Die Bearbeitung dauert ungefähr eine Woche. Es können Visa zur einfachen Einreise und Visa zur mehrfachen Einreise, die zwischen 3 Monaten bis zu einem Jahr gültig sind, ausgestellt werden. Ihr Reisepass muss mindestens für die nächsten sechs Monate gültig sein.

NÜTZLICHE DINGE, DIE MAN DABEI HABEN SOLLTE

Fotoapparat oder Digitalkamera (Batterien, Memory Cards und Filme können zu einem tiefen Preis gekauft werden), Mobiltelefon, Taschenmesser, persönliche Medikamente, Notfallapotheke, Deodorant (kaum erhältlich in China), Sonnenbrille, Reiseführer, Höhenmesser, Kompass, GPS für Reisen in Bergregionen, Bank- oder Kreditkarte, Pass mit Visum, Sprachbuch. Gegenstände des täglichen Bedarfs können in China zu fast jeder Uhrzeit und an beinahe allen Orten preiswert gekauft werden. Bemerkung für Damen: Tampons sind in China kaum erhältlich.